

Betreff:

Kosten der Unterkunft für Transferleistungsempfänger
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2025 -

Antragstext:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über Mietkosten bei der Unterbringung von Transferleistungsempfängern in Immobilien im Besitz der Landeshauptstadt Wiesbaden ist es notwendig, einen transparenten Überblick über die anfallenden Kosten zu erhalten. Hohe Transparenz ist notwendig, um möglichen Falschinformationen Einhalt zu gebieten. Zudem werfen die in den Medien genannten Zahlen Fragen bei Stadtverordneten auf, deren Aufgabe auch die Kontrolle der Arbeit des Magistrats ist. Diese Fragen können nur durch eine größere Übersicht zu den Ausgaben für Kosten der Unterkunft beantwortet werden.

Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine Auflistung der Kosten der Unterkunft für Transferleistungsempfänger, getrennt nach verschiedenen Rechtskreisen und Arten der Unterkunft, zu geben. Dabei sollen die Kosten in größeren Einrichtungen mit der Öffentlichkeit bekannten Adressen jeweils separat dargestellt werden, ansonsten soll nach Art der Unterkunft sinnvoll zusammengefasst werden. Kosten, die mit der eigentlichen Unterbringung nichts zu tun haben (z. B. besondere Angebote vor Ort), sollen dabei herausgerechnet werden. Die Aufstellung soll jeweils den Verlauf der durchschnittlichen Kosten pro Monat und Person für die letzten fünf Jahre einschließlich der aktuellen Zahlen zeigen.
2. zu Regelungen zur Angemessenheit der Höhe von Kosten der Unterkunft zu berichten und auch dazu, wie die Einhaltung praktisch gewährleistet wird. Insbesondere soll berichtet werden, wie eventuelle Grenzen jeweils nach Rechtskreisen definiert sind.

Wiesbaden, 20.08.2025

André Weck
Sozialpolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion